

Sitzungsvorlage Nr. 2413/2021



Federführendes Amt:	Wirtschafts- und Tourismusförderung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Gemeinderat	21.09.2021	öffentlich

Rudersberger Adventswald 2021/22

Beschlussvorschlag

1. Beratung über die Durchführung des Adventswaldes im Jahr 2021 unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Regelungen
2. Im Fall einer Absage wird folgendes Alternativkonzept durchgeführt:
 - Ein „Point of Interest“ (POI) auf dem Alten Rathausplatz zur Erinnerung an den Adventswald wird geschaffen
 - Ein Konzept für eine corona-konforme Durchführung eines modernen Lichterwaldes auf dem neuen Parkplatz Kurze Straße wird erstellt.
3. Die finanziellen Mittel für die Durchführung des Rudersberger Adventswaldes im kommenden Jahr werden im Haushalt 2022 bereitgestellt.

Sachverhalt

Rudersberger Adventswald: Mächtige, funkelnde Tannen strecken sich zum Himmel und schaffen eine einzigartige Kulisse. Unter den ausladenden Ästen stattlicher Nadelbäume verwandelt sich der Alte Rathausplatz zu einem gemütlich-schummrigen und vor Witterung geschützten Raum. Mit seiner ganz besonderen vorweihnachtlichen Stimmung und zauberhaften Atmosphäre lädt der schmucke Adventswald in der Rudersberger Ortsmitte zum Verweilen, Träumen und Genießen ein. Mit ca. 20.000 – 25.000 Besuchern pro Wochenende ist diese Großveranstaltung seit Jahren ein Besuchermagnet in der Region Stuttgart.

Nach den aktuell gültigen Vorgaben der Corona-Verordnung und unter Anbetracht wieder steigender Infektionszahlen, ist eine Durchführung solch einer Großveranstaltung nicht möglich. Insbesondere die Kontaktnachverfolgung stellt bei dem derzeitigen Veranstaltungsgelände enorme personelle und dementsprechend finanzielle Herausforderungen dar.

Das Land Baden-Württemberg hat für den 13.09.2021 eine neue Coronaverordnung angekündigt. Diese lag bei Erstellung der Vorlage noch nicht vor. Die Regelungen der neuen CoronaVO sollten in die Entscheidungsfindung mit einfließen und werden bis zur Sitzung aufbereitet.

Eine Abzäunung/-grenzung des neuen Parkplatzes Kurze Straße, auf dem ein moderner Lichterwald als Erweiterung des Adventswaldkonzeptes vorgesehen ist, wäre möglich. Eine corona-konforme Durchführung (nach derzeitigem Stand) für ein weihnachtliches Event auf dem neuen Parkplatz mit bis zu 4 Ständen ist denkbar. Dieses weihnachtliche Angebot kann seitens der Verwaltung z. B. am 3. + 4. Wochenende von Freitag Abend bis Sonntag Abend mit Unterstützung von Vereinen und örtlichen Gewerbetreibenden umgesetzt werden. Ggf. kann das abgrenzbare Gebiet von Mo – Do sogar von Unternehmen oder Vereinen für innerbetriebliche Weihnachtsfeiern gemietet werden. Je nach aktueller Corona-Verordnung ist die Besucheranzahl begrenzt. Ein frei zugänglicher Kunsthandwerkermarkt auf dem Parkplatz Bahnhofweg wäre ggf. am 3. + 4. Wochenende ebenfalls umsetzbar.

Stellungnahme der Verwaltung

Theoretisch sind die Planungen für den Adventswald jeweils im September des durchführenden Jahres abgeschlossen. Derzeit müsste jedoch noch abgewartet werden, ob und wann das Land die Auflagen der Corona-Verordnung für die Weihnachtszeit konkretisiert. Danach erst kann im Detail das Adventswaldkonzept ausgearbeitet werden. Zudem widersprechen die aktuellen Coronabedingungen dem Credo des Adventswaldes. Ist ein weihnachtliches Verweilen und Träumen mit Einbahnwegesystem und Kontaktnachverfolgung vorstellbar? Kann es gelingen, die notwendigen Corona-Auflagen einzuhalten und dennoch Adventswald-Stimmung zu erzeugen? Aus Sicht der Verwaltung wäre dies auch mit großem personellen und finanziellen Aufwand nicht umsetzbar.

Ebenso können die geplanten innerbetrieblichen Weihnachtsfeiern und Hochzeiten aufgrund der Abstands- und Hygieneregulungen im Wald nicht planmäßig und mit der gewünschten Personenanzahl durchgeführt werden. Dies hätte bei Absage der privaten Veranstaltungen unter der Woche und Durchführung des Waldes an den Adventswochenenden zur Folge, dass ein größerer finanzieller Verlust für die Gemeinde Rudersberg zu verzeichnen wäre, da die unterwöchigen Veranstaltungen einen großen Beitrag zur Deckung der Fixkosten der Infrastruktur des Adventswaldes leisten.

Zur Erinnerung an den Adventswald könnten dieses Jahr auf dem Alten Rathausplatz wieder der Weihnachtsbaum zzgl. 2-3 Tannen inkl. Lichterketten gestellt werden um mit einem POI (Point of Interest) an den Rudersberger Adventswald vor Corona zu erinnern.

Die Gemeindeverwaltung geht jedoch davon aus und hofft, dass im Jahr 2022 die Auswirkungen der Corona-Pandemie mit Blick auf solche Veranstaltungen zu meistern sind und die Durchführung des Rudersberger Adventswaldes 2022 wieder machbar ist. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2022 bereitgestellt.